

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

107 (18.4.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Erstes Blatt.

Donnerstag den 18. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Bekanntmachung.

Nr. 35498. Den Schutz der öffentlichen Anlagen betreffend.

Nachstehend bringen wir die zum Schutz der öffentlichen Anlagen erlassene ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntnis:

- §. 1. In allen städtischen Anlagen ist verboten: auf den Fußwegen zu reiten oder mit Velociped, Wagen, Handwagen — ausgenommen Kinderwagen — oder Karren zu fahren, soweit solche Fuhrwerke nicht dort nothwendig zu verkehren haben. Ferner ist verboten: Einfriedigungen zu übersteigen, zu beschädigen oder zu beschmutzen, Bänke zu verunreinigen, zu beschädigen oder von ihren Plätzen zu verstellen, auf den Bänken zu liegen, Rasenplätze, Blumenbeete oder sonstige Pflanzungen zu betreten oder zu beschädigen, Zweige, Blüthen oder dergl. abzubrechen, auf Bäume zu klettern, mit Steinen zu werfen.
- §. 2. Neben §. 1 gelten folgende besondere Bestimmungen:
- a. Im Sallenwäldchen ist das Befahren des Weges zwischen der Beiertheimer Allee und der Ettlinger Landstraße mit Lastfuhrwerken verboten;
 - b. in den Friedrichsplatz dürfen Hunde nur, wenn sie an der Leine geführt sind, in den Stadtgarten und den Tiergarten überhaupt nicht mitgenommen werden;
 - c. auf die Friedhöfe Hunde mitzubringen ist untersagt; ferner ist verboten: Grabstätten unbefugt zu betreten oder solche irgendwie zu beschädigen;
 - d. in den Erbrinzengarten dürfen Kinderwagen nicht mitgebracht, Hunde dürfen nur mitgenommen werden, wenn sie an der Leine geführt sind.
- §. 3. Die öffentlichen Anlagen werden dem Schutze des Publikum empfohlen; jeder Besucher derselben wird ersucht, etwa vorkommende Ungehörigkeiten zur Kenntnis des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde zu bringen.

Übertretungen der §§. 1 und 2 werden nach §. 366¹⁰ R.St.G.B., des §. 20, auch nach §. 96 P.St.G.B. bestraft.

Karlsruhe, den 12. April 1895.

Großb. Bezirksamt.

Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 3960. Gesuch des Kaufmanns Jakob Schneider dahier um Zurückstellung hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr II. Aufgebots betreffend.

Wir bringen hiermit gemäß §. 123 Ziffer 7 der Verordnung zur öffentlichen Kenntnis, daß Kaufmann Jakob Schneider dahier hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr II. Aufgebots bei etwa nothwendigen Verstärkungen oder Mobilmachungen des Heeres für das Jahr 1895 zurückgestellt wurde.

Karlsruhe, den 11. April 1895.

Großb. Bezirksamt.

Jacob.

Großb. Badische Eisenbahnen.

Am 25. April l. J. wird die neue Bahnstrecke Karlsruhe—Rastatt mit den Stationen Bulach, Durmersheim, Bietigheim und Dettigheim für den Personen-, Gepäck- und Expressgut-Verkehr eröffnet.

Die Verkehrszeiten der Züge sind dem auf den Stationen angeschlagenen Fahrplan zu entnehmen.

Karlsruhe, den 16. April 1895.

Generaldirektion.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf hingewiesen, daß den Paketbestellern auf ihren Bestellfahrten Pakete ohne Wertangabe gegen eine im Voraus zu entrichtende Gebühr von 10 Pfennig für jede Sendung zur Abgabe bei dem Postamt übergeben werden können.

Karlsruhe (Baden), 16. April 1895.

Kaiserliches Postamt 2 (Bhf.).

Dem o II.

Großherzogl. Lehrerseminar I

(Bismarckstraße 10).

21. Wiederbeginn des Unterrichts Montag den 22. April für die II.—IV. Klasse um 8 Uhr. Die bereits angemeldeten Schüler, außer welchen keine mehr angenommen werden können, wollen von 9—10 Uhr in das Schulgebäude geführt werden.

Karlsruhe, den 16. April 1895.

Die Seminardirektion.

Israel. Gemeinde.

21. Die Aufnahme neuer Schüler in die Religionsschule der israel. Gemeinde findet Sonntag den 21. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, Herrenstraße 14 statt. Der Unterricht für sämtliche Klassen beginnt Mittwoch den 24. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr.

Karlsruhe, 17. April 1895.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

Gewerbeschule.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 1. Mai. — Neueintretende haben sich mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule, sowie mit einem Bleistift Nr. 3 versehen, am gleichen Tage, präzis 7 Uhr früh, im Anstaltsgebäude, Zirkel 22, zur Anmeldung und Aufnahmeprüfung einzufinden. Die Schüler der künftigen II. und III. Klasse erscheinen zur Bildung der Fachabteilungen Samstag den 4. Mai, präzis 7 Uhr früh. Austretende müssen, wenn das Schulgeld nicht fällig werden soll, vor dem 1. Mai eine schriftliche, vom Vater oder Fürsorger und vom Lehrmeister unterzeichnete Austrittserklärung eingereicht haben. Gesuche um Befreiung sind alsbald nach der Aufnahme schriftlich vorzulegen. Seither befreite Schüler haben das Gesuch zu erneuern. Die Genehmigung hängt in diesem Falle jedoch vom Fleiß und Wohlverhalten des Schülers ab. — Da

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 2. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, der Aktiengesellschaft evangel. Arbeiterverein in Karlsruhe, vertreten durch deren Vorstand Martin Benz bzw. dessen Stellvertreter Jakob Renkert, Zimmermann, und Oskar Domke, Bureauassistent, beide hier, die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Versteigerung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. VII 1013. Das in der Schützenstraße dahier unter Nr. 58, einerseits neben Schreiner Wilhelm Oberst, andererseits neben Schneider Friedrich Eberhard gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Querbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 56000 M. Sechshundfünfzigtausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden. Karlsruhe, den 28. März 1895.

Großb. Notar

Bed.

82

mit aller Strenge auf **regelmäßigen Schulbesuch** gehalten wird, so ist es rathsam, durch Aufnahme einer ausdrücklichen Bestimmung in den Lehrvertrag, auf diese unerlässliche Forderung der Schule von vornherein Bedacht zu nehmen. Der fleißige Besuch der **III. Klasse** und das Abgangszeugnis aus derselben entbindet von der für die Preisbewerbung bei den allgemeinen Lehrlingsprüfungen geforderten theoretischen Prüfung. Für **Gewerbegehilfen**, welche auf persönliche Anmeldung als Gäste Aufnahme finden, sind abendliche Fachzeichnurse eingerichtet; Schüler und Gäste können während der Tageszeit den **offenen Zeichensaal** benutzen.

Schulprospekte, Jahresberichte und Auskunft über Lehrverträge, Lehrwerkstätten u. dergl. stehen jederzeit bereitwilligst zu Diensten.
Karlsruhe, am 13. April 1895.

Der Gewerbeschul-Vorstand.
Rektor **Dr. Cathiau**, Architekt.

Badischer Frauenverein. Handelskurs.

3.2. Da die Erfahrung gezeigt hat, daß ein fünfmonatlicher Unterricht zur gründlichen Ausbildung in den statutenmäßig vorgesehenen Gegenständen (namentlich Buchhaltung) nicht ausreicht, so soll vom 1. Mai d. J. ab die Dauer jedes Kurses auf 10 Monate ausgedehnt werden. Die Honorare dafür sind wie folgt festgesetzt:

Für den Hauptkurs 35 M., für jeden Nebenkurs 10 M., für diejenigen, die auch den Hauptkurs besuchen, und 20 M., wenn der Hauptkurs nicht mitgenommen wird.

Der Unterricht umfaßt wöchentlich:

- 1) eine Stunde Handelswissenschaft,
- 2) zwei Stunden kaufmännisches Rechnen,
- 3) drei Stunden doppelte Buchführung und kaufmännische Correspondenz,
- 4) eine Stunde Handelsgeographie,
- 5) eine Stunde Schönschreiben und Rundschrift,
- 6) zwei Stunden Stenographie,
- 7) eine Stunde französische Correspondenz,
- 8) eine Stunde englische Correspondenz.

Die Unterrichtsstunden beginnen bis auf Weiteres jeweils Nachmittags 4 Uhr. Anmeldungen werden an unterzeichnete Stelle erbeten.

Karlsruhe, im April 1895.

Der Vorstand der Abtheilung I.
Gartenstraße 47.

2.2. Fabrik-Versteigerung.

Donnerstag den 18. April l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Stefaniensstraße 49, eine Treppe hoch, nachverzeichnete Fabrikgegenstände öffentlich versteigert: Frauenkleider u. Weißzeug, 3 vollständige Betten mit Haarmatratzen, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Tafellavier, 1 Schreibstetär, 2 Kommoden, 1 Chiffonniere, ein- und zweithürige Schränke, verschiedene Tische, 1 Amerikanerstuhl, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Möbel gut erhalten und am Mittwoch Nachmittags von 2 Uhr ab eingesehen werden können.
Karlsruhe, den 15. April 1895.

F. Knab, Waisenrichter.

Arbeits-Vergebung.

3.2. Zur Erbauung einer Probigs- und Leichenhalle auf dem Friedhof der israel. Religionsgesellschaft hier sollen die Maurer-, Steinhaue- (roth) und Zimmerarbeiten, ferner Schreiner- und Glaserarbeiten vergeben werden. Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen. Ebenda sind die Offerten verschlossen, mit bezügl. Aufschrift versehen, bis zum 25. d. Mts., Abends 6 Uhr, einzureichen.

C. Frei, Architekt,
Karlsruhe 54.

Holz-Versteigerung.

Aus Groß-Schloßgarten kommen am Freitag den 19. ds. Mts. zur öffentlichen Versteigerung:
6 Stämme Eichen,
2 " Pappeln,
2 " Ahorn,
1 Stamm Alazien,
18 Ester Scheitholz (hartes und weiches),
10 " Brügelholz,
10 " Stockholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr am Bildhauerthor bei der ehemaligen Schreinerei.
Groß-Hofgärtnerei. 2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 19. April 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Ablung: 1 Pianino, ca. 84 Meter verschiedene Herrenkleider- und Futterstoffe, 1 Chiffonniere, 3 Kommoden, 3 Kanapees, runde und viereckige Tische, 1 Nähtisch, Spiegel, Bilder und sonstige Gegenstände; ferner für Zahnärzte: 1 Operationsstuhl, 1 Vulkanisirapparat, 1 Bohr- und 1 Schleifmaschine, 1 Medikamentenschrank und ca. 200 Stück künstliche Zähne.
Karlsruhe, den 16. April 1895.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Holzversteigerung in Pforz.

Dienstag den 23. April nächsthin, Vormittags 10 Uhr beginnend, zu Pforz in der Wirthschaft zum „Anker“ werden aus dem Pforzher Gemeinwald nachverzeichnete Hölzer öffentlich versteigert:

- | | | | |
|----|----------|----------------|------------------------------|
| 39 | eichene | Stämme | 3. bis 6. Klasse, |
| 57 | eichene | " | 2. " 3. " |
| 54 | rührerne | " | 2. " 3. " |
| 41 | erlene | " | 1. " 3. " |
| 3 | aspene | " | 2. " " |
| 2 | iffene | " | 3. " " |
| 1 | buchener | Stamm | 2. " " |
| 17 | eichene | und 42 eichene | Ruhstangen 1. bis 4. Klasse. |

Pforz, am 12. April 1895.
Der Bürgermeister:
gez. Müller.

Wohnungen zu vermieten.

— Grenzstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 nach der Straße gebenden Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Morgens von 8-11 Uhr daselbst oder Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

6.4. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine heizbare Maniarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabluß).

8.1. Kaiserstraße 125, 3 Treppen hoch, sind per 23. April eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, event. eine von 4 Zimmern und eine von 2 Zimmern, Küche, Kellerräume u. Mansarden billig zu vermieten. Näheres im Laden.

5.1. Karl-Friedrichstraße 2 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock.

— Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, auf Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an.

5.2. Körnerstraße 21, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern u. auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres auch Kaiserstraße 94 im Cigarrenladen.

— Steinstraße 29 (Videllplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Maniarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— Werderstraße 7 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschlüche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Winterstraße 47 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Frau E. Meß Wee., Ruppurrerstraße 90.

6.3. Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör in der Kaiserstraße, zwischen Wald- und Karlstraße gelegen, ist Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Näheres durch W. Gutekunst, Waidstraße 52.

— Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad, 2 geraden Mansarden und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Auskunft wird Ritterstraße 10 im Laden ertheilt.

— Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Badezimmer, Küche sammt Zugehör und breitem Balkon, der Neuzeit entsprechend, ist auf 23. Juli mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Per 23. April ist Rudolfsstraße 18 im Neubau ohne Vis-à-vis zu vermieten:

im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, mit oder ohne Garten,
Näheres im Hause selbst von 2-5 Uhr.

Zu vermieten:

Durlacher Allee 22 der 1. Stock mit 5 Zimmern, Aussicht gegen den Kirchenplatz, Vorgarten u. als herrschaftl. Wohnung mit Parquetböden u. s. w.;

Durlacher Allee 22 im 2. Stock: Balkonwohnung mit 4 großen Zimmern, beide Wohnungen auf 23. April d. J. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock Bernhardtstraße 5, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 4. Stock Bernhardtstraße 3 sind per 23. April l. J. zu vermieten.

Beide Wohnungen sind elegant und der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Näheres parterre oder im Bau-Bureau Bernhardtstraße 5 zu erfragen.

51 Kaiser-Allee 51

ist wegen Versetzung eine Herrschaftswohnung im 2. Stock mit Balkon, Salon, 4 Wohnzimmern, 1 Badezimmer nebst allem Zugehör, event. Garten, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 3.3.

Stefaniensstraße 19 3.1.

ist auf 23. Juli die Wohnung des 2. Stockes von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon, großer Terrasse nach dem Garten, nebst Garten und allem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstoßendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 191 habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten.

A. Lindenlaub.

Laden zu vermieten.

2.1. Ein großer Laden mit Wohnung in guter Lage der Stadt, für jedes Geschäft passend, ist per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 2610 an das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ältere Dame sucht in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche auf 23. Juli. Adressen unter Nr. 2598 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör (Bahnhofstadtteil) wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2606 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

4.4. Per 15. Mai event. früher suche ich für eine kleine Familie (2 Kinder) eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im westl. Stadtteil. Offerten mit Preisangabe nebst Mittheilung, zu welcher Zeit die Wohnung eingelesen werden kann, erbitte

Fris Leppert, Amalienstraße 14.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, außerhalb des Durlacherthors, wird bis 15. Mai zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern im Westen der Stadt wird von einer ruhigen Familie auf 23. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2596 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Damen mit einem Kinde suchen zum 23. Juli eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör im westlichen Stadtteil. Preis zwischen 1200 bis 1400 Mark. Adressen unter Nr. 2593 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung

von zwei Zimmern mit Zugehör wird zu mieten gesucht. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 2602 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße ist zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch.

*3.2. Ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer ist mit bürgerlicher Pension bei einer besseren Familie sofort zu vermieten: Leopoldstraße 7a, parterre (Leopoldplatz).

*2.2. Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr Nachmittags.

*2.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 19 im 3. Stock.

*2.1. Bismarckstraße 33a ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

— Markgrafenstraße 40, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein schönes, gutes, möbliertes Zimmer ist sofort an zwei Baugewerkschüler mit oder ohne Pension zu vermieten: Uhländstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, im 1. Stock.

3.1. Nächst der Kaiser-Allee sind in besserem Hause 1 einzelnes sowie 2 ineinandergehende, unmöblierte Zimmer mit Wassergenuss sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 94 im Cigarrenladen.

Kaiserstraße 20, zwischen der Kronen- und Waldhornstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. Mai zu vermieten. *2.1.

Herrenstraße 33, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei solbe Herren sofort oder später billig zu vermieten. *2.2.

Zu vermieten.

4.4. Zwei gut möblierte Schlafzimmer, auf die Straße gehend, sind zusammen oder getrennt sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Ritterstr. 18.

Lammstraße 5

ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zimmer, fein möbliert, event. mit Schlafkabinet, ist an einen oder zwei solbe Herren sofort oder später zu vermieten. Alles Näheres Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, eine Treppe hoch rechts.

Zimmer mit Pension.

* Akademiestraße 18 ist im Hinterhaus ein freundlich möbliertes Zimmer, gegen den Garten gelegen, mit Pension sofort oder auf 1. Mai an einen jungen Mann zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus (Querbau).

Offiziers-Stallung.

— Uhländstraße 17 ist eine schöne Stallung für 3 Pferde nebst Wagenremise, Vurschzimmer und Geupelcher sogleich oder später zu vermieten. Näheres baselst oder Rheinstr. 9.

Zimmer-Gesuche.

— Von einem ruhigen Herrn werden 2-3 leere Zimmer in besserem Hause auf sogleich oder später gesucht. Offerten unter Nr. 2395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein von auwärts kommendes Ehepaar mit 2 Kindern im Alter von 3 und 5 Jahren sucht auf sofort 1-2 möblierte Zimmer mit 2 Betten. Gefl. Offerten unter Nr. 2608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein solider Arbeiter sucht ein möbliertes Zimmer, womöglich in der Grenz-, Lessing- oder Leopoldstraße gegen die Kriegstraße. Adressen unter Nr. 2611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gesundes Zimmer wird in Mitte der Altstadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2603 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein möbliertes Zimmer wird auf 1. Mai mit oder ohne Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2600 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension

u. Anschluß gesucht in guter ev. Familie. Fr. Off. mit Preisang. an **Frl. E. Müller, p. A. Frau E. Moser, Stuttgart, Langestraße 6.**

Magazinsräume

mit gutem Keller und kleinem Comptoir wird in Mitte der Stadt per 1. oder 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2557 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Antrag.

Auf sogleich wird ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches einer vollständigen Haushaltung vorstehen kann, gesucht: Waldhornstraße 36.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches schon ziemlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

7000 Mark

sind auf gute II. Hypothek sofort oder auf 23. April auszuleihen. Näheres Lessingstraße 21 im 3. Stock zwischen 2-4 Uhr. *2.2.

6000 Mk.

werden von einem hiesigen Geschäftsmann für ein liegenschaftliches Unternehmen per sofort aufzunehmen gesucht bei späterer Sicherstellung auf II. Hypothek. Gefl. Offerten von Kapitalisten unter Nr. 2500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

3.3. Ein geordneter, fleißiger und tüchtiger Mann kann als Theilhaber in ein Affecuranz- und Commissionsgeschäft eintreten. Näheres bei **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Möbelbranche!

Zur Leitung eines größern Möbel-Geschäftes, verbunden mit Polster- und Dekorationswerkstätte, wird ein in der Branche vollständig bewandeter

Tapezier

gesucht, der zugleich flotter Verkäufer sein muß. Gefl. Offerten unter Angabe von Referenzen und Zeugnissen erbeten unter L. B. 584 an das Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Zimmer- u. Möbeltapezier wird sofort gesucht. **Jakob Borngässer, Sattler und Tapezier, Schützenstraße 49.**

Gesucht

auf Ostern ein durchaus zuverlässiges **Kindermädchen**, welches gern bei Kindern und tüchtig in der Hausarbeit und im Nähen ist. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Heizer-Gesuch.

3.2. Ein solider, tüchtiger Heizer findet sofort bauernde Stellung in der Baubeschlägefabrik **J. Marum, Gartenstr. 6.**

Tüchtige Erdarbeiter,

mit Rollbahnbetrieb vertraut, finden sofort Beschäftigung am Gaswerk II in **Gottesau.** 6.4.

Eine tüchtige Verkäuferin,

welche auch dekorieren kann, wird für ein Puhr-, Kurz- und Wollwaaren-Geschäft sofort zu engagieren gesucht. Offerten nebst Gehaltsanprüchen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2604 abzugeben.

Tüchtige Maschinennäherin

zum sofortigen Eintritt für bauernde Arbeit gesucht bei **Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.**

Wir suchen

für unsere Trinkhallen mehrere geeignete Personen gegen festen Lohn. 2.2. **Dr. Aug. S. Finner, Birtel 30.**

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Stellen-Anträge.

2.2. Gesucht eine Kellnerin, ein Hausmädchen und ein Hausbursche. Näheres bei **Louis Kist, zum Badischen Hof, Grünwinkel.**

Kellnerin,

eine tüchtige, gewandte, kann sogleich eintreten. **Gasthaus zum Löwen, Raßatt.**

Lehrling-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Friseur- und Perrückenmacher-Geschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **H. Delpy, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbau.**

Lehrling-Gesuch.

— Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechnereis- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann gegen sofortige Vergütung sogleich oder später in die Lehre treten bei **Gustav Stehs, Blechnereismeister, Grenzstraße 6.**

Lehrling-Gesuch.

7.4. Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechnereis- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten: Erbprinzenstr. 29.

Lehrling-Gesuch.

— Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen bei mir eintreten. **Otto Ebbecke, Buchbinderei, Kaiserstraße 138.**

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit hübscher Handschrift und guten Schulkenntnissen, findet sofort auf unserm kaufmännischen Bureau Stellung als Lehrling. **Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe, vorm. Haid & Neu, Karl-Wilhelmstraße 26.**

Uhrmacher-Lehrling.

4.1. Ein junger Mann kann sofort in die Lehre aufgenommen werden bei **Franz Pecher, Hof-Uhrmacher, Kaiserstraße 78.**

Lehrmädchen-Gesuch.

— Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres Adlerstraße 18a im 3. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können in die Lehre treten: Amalienstraße 9.

Putzfrau-Gesuch.
2.2. Eine jüngere, zuverlässige und eheliche Frau wird auf jeden Samstag zum Putzen gesucht Kronenstrasse 43 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.
* Ein junger, tüchtiger und energischer Seher, in allen Sphären bewandert, sucht sofort Stellung. Offerten unter „Seher“ hauptpostlagernd erbeten.

Eine Frau
nimmt ein Kind zum Stillen an. Näheres Augartenstrasse 16.

Betteconvertern
werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,** Marktgrafenstrasse 52, nächst dem Rondelpfad, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren
wurde auf dem Wege vom Tivoli zur Hedwigquelle eine goldene Broche. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Werderstrasse 59 im 3. Stock abzugeben.

Hausverkauf.
— Im westlichen Stadttheile (Altstadt) ist ein solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, hellem Hof und Garten zu verkaufen. Dasselbe enthält im 1. Stock 6, im 2. und 3. Stock je 7 geräumige Zimmer nebst Küche und Terrasse, verschiedene bewohnbare Mansarden, endlich einen großen gewölbten Keller. Bezügliche Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2090 entgegen.

Hausverkauf.
— In frequenter Lage ist ein neu erbautes Haus, welches sich gut rentirt und sowohl zu einer Bäckerei, Metzgerei oder sonstigem Geschäftszweig eignet, zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft wird ertheilt und bittet man Adressen unter Nr. 1824 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus zu verkaufen.
6.4. In der verlängerten Karlstrasse habe ich aus Auftrag ein vor einigen Jahren neu erbautes Haus mit ziemlich Ploz und grossem Schuppen im Hof zu verkaufen.

W. Gutekunst, Waldstrasse 52.

Mühlburg. Haus-Verkauf.
6.4. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Spezerel- und Flaschenbiergeschäft ist billig zu verkaufen. Anzahlung 1500—2000 Mark. Näheres Lameystrasse 8.

Bäckerei.
— In der Morgenstrasse ist eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete Bäckerei zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen Ruppurrerstrasse 70 im 1. Stock.

Geschäfts-Verkauf.
*3.3. Ein seit 20 Jahren bestehendes, gangbares Geschäft (Chemische Wascherei), welches auch von 2 oder 3 Fräulein geführt werden kann und bei einiger Thätigkeit eine sichere Existenz bietet, ist besonderer Verhältnisse wegen zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 2552 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.
2.2. Wegen Wegzug sind verschiedene bessere Möbel, Buffet, Ausziehtisch, ein großer Salontisch und verschiedenes billig abzugeben. Händler verbeten: Karl-Friedrichstrasse 6 im 2. Stock.

*3.2. Wegen Umzug sind zwei gebrauchte, gute Betten sowie einige Eisen- und Stahle billig zu verkaufen: Waldhornstrasse 16 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Schützenstrasse 12 im 3. Stock.

* Ein Schreibtisch, ein Herd und ein Kinderwagen sind zu verkaufen: Bernhardtstrasse 11 im 2. Stock links.

* Ein Bett, 2 Schränke, 1 Eiskasten sind zu verkaufen: Augartenstrasse 29 im 2. Hinterhaus, erster Stock.

3.2. **Nähmaschine,** eine beinahe noch neue, habe ich zu verkaufen. **W. Gutekunst, Waldstrasse 52.**

Für Milchhändler u. Lieferanten
zur Nachricht, daß ab 1. Mai d. J. täglich ca. 30 Liter Milch geliefert werden können. Näheres Söfenstrasse 52 im 2. Stock. 3.2.

Für Brautleute oder Private.
*3.2. Sechs Stück neue nussbaumpolirte Rohrstühle mit geflochtenen Rücklehnen sind zu verkaufen in der Stuhlmanufaktur von Ernst Kasiel, Birkel 8.

Plüschgarnituren,
Kameeltaschendivans, Divans und Sophas in großer Auswahl, alles neu und solid angefertigt, werden äußerst billig abgegeben im Tapetengeschäft von **W. Kirschenlohr,** Bürgerstrasse 8, parterre. *4.3.

Gebrauchte Badeeinrichtung, sehr gut erhalten, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2588 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gasochherd, großer, vollständiger Küchenherd, fast neu, ist für 150 Mk. zu verkaufen: Birkel 30 im 2. Stock links.

Werkstattethor, ein zweiflügeliges, noch wenig gebrauchtes, ist billig zu verkaufen. Näheres Klumprechtstrasse 10 (Neubau)

Doppelleitern für Haus und Garten — 7—8 Tritte — mit starkem Beschlag hat in größerem Quantum zu verkaufen **C. Siegrist,** Viktoriastrasse 17. 5.4.

Kochherde bester Construction in allen Größen, von starkem Material, zu billigsten Preisen: Amalienstrasse 11. Theilzahlungen gestattet. 6.6.

3.2. **Zweirad** Opel-Blitz, Kissenreif, tadellos, fast neu, ist preiswerth zu verkaufen: Kaiserstrasse 76, 2. Stock.

Deutsche Dogge, 3 Jahre alt, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Klumprechtstrasse 10 (Neubau).

Zu kaufen gesucht gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwelsgut,** Herrenstrasse 31.

Kleiderschrank. Gesucht wird ein gebrauchter, gut erhaltener, zweithüriger Garderobeschrank. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2595 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Aufgepaßt! — Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier,** Marktgrafenstrasse 22.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage von **J. Levy,** Marktgrafenstrasse 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten etc. etc. und zahlt für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Ankauf getragener Kleider. — Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten etc. etc. und zahlt für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. **A. Gottschalk,** Kronenstrasse 46, 3. Stock.

Zur gefälligen Beachtung! Ankauf. — Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an **S. Grossinger,** Fasanenstrasse 37.

Den verehrten Herrschaften Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen etc. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in Bruchsal, Kaiserstrasse, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 4.1.

Kost- und Schlafgänger werden angenommen: Kurdenstrasse 23 im 2. Stock des Hinterhauses.

Wirthschaft zu verpachten. Per sofort oder auch auf später ist eine gangbare Realwirthschaft mit oder ohne Garten unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Mehreres bevorzugt. Näheres Rheinstrasse 20 im 2. Stock in Mühlburg. 2.1.

Ein Viertelplatz in einer Parterre-Loge, gerade Tour, sogleich zu vergeben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu jeder Zeit können Damen in den Unterrichtskurs im Weisnähen zu kleinem Honorar eintreten. Mit dem Zuschneiden und Kleidermachen in besonderer Abtheilung verbunden, kann ebenso der Eintritt zu jeder Zeit erfolgen. Ueber die neue Lehrmethode liegen Atteste zur gefl. Ansicht auf.

Johanna Weber, Privat-Frauen-Arbeitschule, Akademiestrasse 53, zwei Treppen hoch.

Reichen- und Zuschneidekurs. Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus für Frauen besondere Eintheilung.

Pauline Frantz, Privat-Frauenarbeits-Schule, Stefanienstrasse 21, nächst der Karlstr.

Gesucht werden einige junge Damen, um ein französisches Stranzchen zu bilden. Die Konversationsstunden werden von einer gebildeten Französin ertheilt. Honorar M. 0.75 die Stunde. Gefl. Offerten sind unter Nr. 2553 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Champagner-Weine von **C. H. Mumm & Co., Reims,** **Schaumweine** von **Mathous Müller, Elville a. Rh.,** beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen **G. Hartung,** Generalagent, Blumenstrasse 5, parterre.

Sir John Power & Son, Dublin, grösste und älteste Destillerie Englands. Spezialität: **Whiskey** per Flasche M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—. Generalvertreter für Karlsruhe und Umgebung: **Karl Baumann,** Akademiestrasse 20.

Vorzüglich gebaute Tischweine per Lit. 45 Pfg.,
 " " 50 "
 " " 60 "
 " " 70 "
 in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt
Die Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstraße 15.
 Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gest. Ent. ahme von Freiprobe überzeugen.

Ausverkauf in Weinen
 wegen Umtausch und vollständiger Aufgabe derselben:
Alicante 1/2 Fl. statt M. 3.20, nur M. 2.50,
Roscatell " " " 3. " " 2.40,
Portwein, dunkel " " " 3.50, " 2.70,
 und hell " " " 2.50, " 2. " "
Malaga, hell " " " 2.20, " 1.80,
Malaga, dunkel " " " 3. " " 2.40,
Sherry, sehr alt " " " 2.50, " 2. " "
 alt " " " 3. " " 2.40,
Marfala " " " 3.20, " 2.50,
Madeira " " " 2.70, " 2. " "
Vermouth di Torino " " " 2.70, " 2. " "

bei **Gustav Rössler,**
 Friedrichsplatz, 8, Ecke der Lammstraße.
= Achten alten Malaga =
 in Flaschen und vom Fass empfiehlt in höchster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Sofdrogerie Carl Roth.

Suchard-Cacao,
 offen vorgewogen, empfiehlt als den besten Cacao
C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8,
 Telephon 85.

Kneipp-Malzkafee,
 offen, per 1 Pfd. 25 Pfg., bei 5 Pfd. à 23 Pfg.
 4.1. **A. van Venrooy.**

Julius Hensel's
Hygienische Cacao und Chocoladen,
Physiologischer Zwiebad,
 gewöhnlicher Art und verfeinert, Physiologisches Brod, empfohlen durch f. Sanitätsrath Dr. Illersberger, Straßburg, und Dr. E. Schlegel, Tübingen. Broschüren und Prospekte unentgeltlich.
Michael Giebel's Conditorei,
 49 Waldstraße und Sofienstraße 26.

MAGGI'S Suppenwürze
 verdient die Beachtung der Hausfrauen, um ebenso bequem als billig jede Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, überraschend gut und kräftig zu machen und ist zu haben bei
H. Zentner,
 Markgrafenstraße 25.
 Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhäbchen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.
Badewannen
 jeder Art und Größe, Badesen, Badeeinrichtungen zu den billigsten Preisen bei
Reinhold, 14 Akademiestraße 14.

Wienert's Filiale,
Waldstraße 38,
 empfiehlt als besonders preiswerth:
 1^a Süßrahmtafelbutter à Pfd. M. 1.12 und M. 1.20,
 1^a Schweizerbutter . . . à Pfd. M. 1. — und M. 1.05,
 1^a Landbutter à Pfd. 95 Pfg. u. M. 1. —,
 1^a Emmenthaler à Pfd. 95 Pfg.,
 1^a Schweizerkäse à Pfd. 80 Pfg.,
 1^a Edamer à Pfd. 90 Pfg.,
 1^a Holl. Gouda à Pfd. 70 u. 90 Pfg.,
 1^a Straßb. Münsterkäse à Pfd. 90 Pfg.,
 1^a Rahmkäse à Pfd. 70 Pfg.,
 1^a Limburger à Pfd. 45 Pfg.,
 1^a Fromage de Brie à Pfd. M. 1. —,
 1^a Camemberts à St. 35 u. 60 Pfg.,
 1^a Romadour à St. 60 Pfg.,
 1^a Schloßkäse à St. 25 Pfg.,
 1^a Spundkäse à St. 15 u. 20 Pfg.,
 1^a Kräuterkäse à St. 20 Pfg.,
 1^a Frühkäse à St. 15 Pfg.,
 1^a Gothaer Cervelatwurst à Pfd. M. 1.40 und M. 1.50,
 1^a Norddeutsche Plockwurst à Pfd. M. 1.30,
Braunschweiger und Gothaer Leberwurst, Nothwurst mit Zunge und Gothaer Preßkopf à Pfd. M. 1. —.
 Wiederverkäufern und Wirthen Vorzugpreise. 8.6.

Wir kennen keine
 mildere und bessere Seife als die ächten Lanolin-Crème-Seifen von Jünger & Gebhardt in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei **H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136.** 17.15.

Zum Wohnungs-Wechsel
 empfehle ich
Möbel, Betten, Spiegel,
Polsterwaaren, eigenes Fabrikat.
Auf Credit.
Billige Preise! Bequeme Zahlungsbedingungen!
Offenbacher Waaren-Credit-Haus
M. Tannenbaum,
Kreuzstraße 16, 2. Stock. 2.1.

Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln, Wandarme
 empfehlen in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen und übernehmen die Installation auch mit **Auer'schen Glühlichtern**
 4.3. **F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.**

Lohse's
Lilienmilch in weiss, rosa u. gelblich 1.50 u. M. 3. — p. Fl.
Lilienmilchseife zu 75 Pf. per Stück, M. 2. — per Schachtel, sowie alle anderen Parfumerien von **Lohse** zu Originalpreisen
 bei
Hermann Delpy,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

J. Jundt, Friseur,
 19 Waldstrasse 19.
 Amerikanische Kopfdouche, Shampooing das Beste zur Reinigung u. Erhaltung der Haare.
 Das stärkste Haar in kürzester Zeit vollständig trocken durch den neuesten Trockenapparat.
 Reservirt Damen-Salon.
 Anfertigung der neuesten Haararbeiten aller Art.
 Grösstes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Parfümerie- und Toilette-Gegenständen.

Gummi- und Wachstuch-Tischdecken, abgepaßt und am Stück,
Gummi- und Wachstuch-Schürzen
 in den neuesten Dessins und großartiger Auswahl
 empfehlen
Aretz & Cie., Kreuzstr. 21.
 3.3. Telephon 219.

Arbeitskleider,
 Bloufen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marfels,**
 Herren- und Knabenkleider-Magazin, 36 Kaiserstraße 36.

Reisekleider,
Touristenjoppen,
leichte Havelocks,
von bestem Votinstoff.

nach
Maass

Damenloden.
Franz Geuer,

6.4. Hebelstraße 11.

**Tisch- u. Tafeltücher,
Servietten, Handtücher,**

in Qualitäten, billigste Preise.
Aeltere Dessins unter Preis.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

≡ **Hornwaaren:** ≡

Salatbesteck,
Salatheber,
Obstmesser,
Salzlöffel,
Senflöffel,
Compottlöffel,

Friseurkämme,
Staubkämme,
Taschenkämme,
Stielkämme,
Pfeile,
Nadeln,

Friseurkämme in Büffel, Celluloid, Hartgummi, Buchsholz, Elfenbein und Schildpatt.

≡ Aechter und unächter ≡
Schildpatt-Haarschmuck in größter Auswahl.

Erstes Spezial-Geschäft
für Bürsten, Kämme, Schwämme,
Toilette-Artikel, Parfümerien.

Ries, Bürstenfabrik, 4 Friedrichsplatz 4.



Otto Böttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglassstr.,
empfiehlt billigst
**Gartenmöbel aller Art,
Balkon-Möbel, Stühle,
Friedhofbänke und Stühle,
Rollschutzwände**
in jeder Grösse und Farbe.

Empfehlung.

— Empfehle mich im Anfertigen von Gas- und Wasserleitungen, ganzer Badeeinrichtungen, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Reparaturen schnell und billigst.

Jakob Vetter,

Blecherei und Installationsgeschäft,
13 Amalienstraße 13.

Anträge werden auch Bürgerstraße 1 in der Wohnung entgegengenommen.

Woll- und Jute-Läufer

empfehlen wir wegen Aufgabe dieses Artikels in noch reicher Auswahl zu **bedeutend ermässigten Preisen.**

3.3.

Kreuzstrasse 21. **Aretz & Cie.** Telephon 219.

Reise-Bazar } Herren- und
Kaiserstr.-Ecke.

Schluss des Ausverkaufs
Sonntag den 21. April.

3.1.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden unter Feuerversicherung

in Verwahrung genommen

bei

Aug. Sauerwein,

vorm. Herm. Lanquillon,

Lammstraße 2, Ecke des Zinkels.

Kochherd.

Ein großer Kochherd für eine Anstalt ist während 8 Tagen in der Großh Landesgewerbehalle ausgestellt und lade ich hierzu Interessenten höflich ein.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lang.

2.2.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Fremden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Gatten, Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwieger- und Großvater

Christoph Zilly,

Altbürgermeister,

heute Abend 8 Uhr nach kurzer Krankheit unerwartet schnell im Alter von 70 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Margarethe Zilly, geb. Weiß.

Söllingen, den 16. April 1895.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. April, Nachmittags 4 Uhr, statt.



Wer beabsichtigt, sich eine Nähmaschine anzuschaffen, verläume nicht, sich zuvor die weltbekanntesten

Kayser-Nähmaschinen

anzusehen. Dieselben sind mit allen neuen Verbesserungen versehen, von großer Dauerhaftigkeit und feiner Ausstattung bei

St. Göhler, Adlerstraße 13, nächst der Kaiserstraße.

Lager in Del, Nadeln, Schiffchen und sämtl. Maschinen-Theilen. 109.

An Gasmotoren

aller Systeme werden alle nöthigen Reparaturen prompt ausgeführt, erforderliche Neuaufstellungen sowie die nöthigen Transmisionen bei billigster Berechnung dazu geliefert.

C. Schönemann, Mechan. Werkstätte, Waldhornstraße 2.

12.11.

Patent-Bett-Sopha, D.R. **Unicum.** Patent,

sehr praktisch und elegant, mit einem Griff ein Bett. Verschiedene gold. Medaillen und 1. Preise.

Bert. Karl Kraut Sohn, Hirschstraße 18, parterre.

Umarbeiten von Möbeln, Aufmachen von Vorhängen u. s. w. bei billigster Berechnung.

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln, Klavieren u. Harmoniums**

in solidester Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen die Pianofortefabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Selbstlaufender Elephant (massiv Metall),

läuft infolge seiner 4 Pendelbeine auf jeder schrägen Fläche.

Höchst amüßig und drollig.

12.8. Preis 60 Pfg. **F. Wilhelm Doering,** Karlsruhe.



Ausverkauf von Sparkochherden wegen Umzug zu herabgesetzten Preisen: **Karlstraße 24.**

Imperial-Pappe,

bestes und leichtestes Dachungsmaterial der Neuzeit. Anwendbar selbst bei schwächster Dachkonstruktion. Alleinverkauf bei

Wilhelm Weiss Wwe., 12.3. **Karlsruhe-Mühlburg.**

Für Kinder genügt $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ für Erwachsene $\frac{1}{2}$ - 1
Tam.-Confiture.
In Schachteln à 80 Pf., auch einzeln à 15 Pf. in fast allen Apotheken.
Nur echt von **C. Kanoldt Nachfolger,** Apoth. - Gotha.

Apoth. Kanoldt's
Tamarinden-Conserven.
Aerztlich warm empfohlen., unschädlich, rein pflanzl., sicher und schmerzlos wirkend.
Abführ-Confiture
von angenehmem erfrisch. Geschmack ohne jede nachtheilige Nebenwirkung.
Allein echt.
Appetitlich. - Wirksam.

Seit Jahren in Kliniken und grösseren Heil-Anstalten gegen **Verstopfung,** Blutandrang, Leberleiden, Hämorrhoiden, Magenbeschw. etc. fortlaufend mit Erfolg in Anwendung.
15.11.

R. Stellberger's Fussbodenglanzlacke,

unübertroffen an **Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,**

sind hier zu haben bei

- | | |
|---|---|
| Herrn Robert Freis, Kaiserstraße 229, | Herrn Chr. Hertle, Ecke der Balbhorn- und Bähringerstraße, |
| " C. Cartharius, Douglasstraße 8, | " Gust. Pilz, Mariengrafenstraße 1. |
| " J. Weiser Wwe., Akademiestraße 42, | " W. Schlegel, Ecke der Fasanen- und Bähringerstraße, |
| " F. A. Herrmann, Balbstraße 5, | " Gottlob Ott, Dienstadtstraße 1, |
| " J. Mühlle, Amalienstraße 37, | " Ernst Deuble, Augartenstraße 24, |
| " Franz Desterle, Ecke der Blumen- und Bürkerstraße, | " Gust. Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße, |
| " Franz Mayer, Kurvenstraße 18, | " Wilh. Wiesner, Marienstraße 9, |
| " Emil Richter, Bähringerstraße 77, | " Aug. Kühn, Schützenstraße 13, |
| " Leop. Laub Wwe., Ritterstraße 11, | " E. Karrer, Rüppurrerstraße 34, |
| " Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6, | " Jean Wieder, Luisenstraße 45, |
| " F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19, | " Fritz Neck, Luisenstraße 68, |
| " Aug. Stenzel, Sofienstraße 66, | |

sowie in der Fabrik Augartenstraße 21. Im Stadttheil Mühlburg bei Herrn **A. Imbergh Wwe.,** Rheinstraße 18. In Durlach bei Herrn **G. F. Blum,** Hauptstraße. 64.

Damen-Strümpfe, Kinder-Strümpfe, Herren-Socken

in größter Auswahl bei 2.1.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Man bittet zu beachten! Unwiderruflich Schluss

Donnerstag den 25. April des großen bekannt fabelhaft billigen italienischen **Sonnen- u. Regenschirm-Verkaufs.**

Für den seitherigen so lebhaften Besuch meinen besten Dank.

Hochachtungsvoll **Buschini Pietro,** 4.1.

Karlsruhe, 32 Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.

Ein schönes, geräumiges Parterre-Lokal

(Magazin mit Comptoir), in centraler Lage, mit oder ohne Wohnung per Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 2618 befördert das Kontor des Tagblattes.

Am Hauptbahnhof. **Karlsruhe.** Beste Verkehrslage der Stadt.

Hotel Grüner Hof, Weinrestaurant und Café.

Große Anzahl Fremdenzimmer mit allem der Neuzeit entsprechenden Comfort eingerichtet.

Stigler'scher Personenaufzug.

Reine Weine, gute Küche, reichhaltige Frühstückskarte. Mittagstisch von M. 1.50 an. Große Säle für Gesellschaften, Confirmation, Hochzeiten. **Bürgerliche Preise.**

Zum freundlichen Besuch des altrenommirten, vollständig neu hergerichteten und umgebauten Hotels ladet ergebenst ein

Otto Glassner. 7.6.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

Flügel.

Kais. u. k. Hoflieferant
der Frau
Wilhelm



Hohheit
Prinzessin
von Baden.

Pianinos.

Ludwig Schweisgut,
Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Auswahl unter circa 100 Instrumenten.
Aufmerksame Bedienung.

Klaviere. Billigste Preise. Harmoniums.
Gegründet 1864.

Vorräthlich eingerichtete Reparaturwerkstätten.
Stimmungen.

Mehrjährige, thatsächl., auch reelle Garantie.
Constanteste Bedingungen.

Alleiniger und direkter Vertreter
für Karlsruhe und Umgebung von
C. Bechstein,
Julius Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
in New-York u. A.
Umtausch gespielter Klaviere.

Mäuse und Ratten

werden schnell und sicher getödtet durch
Apotheker Freyberg's (Delitzsch)

Rattenkuchen,
Menschen, Hausthieren und Geflügel un-
schädlich. Wirkungtausendfach belobigt.
Dos. 0.50, 1.00 und 1.50, in der **Ludwig
Wilhelm-Apothek, K. Waldbauer,**
Drogerie, Amalienstr. 29, Karlsruhe;
Apothek in Dörzbach. *32.17.

Druckarbeiten jeder Art
Liefert billiger als jede Konkurrenz.
Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstraße 13.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
nahme bei dem schweren Verluste unseres
lieben Gatten, Vaters, Bruders u. Schwagers
Jakob Reich, Cementarbeiter,
sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Reich, Wittwe, und Tochter.

Liederfranz.
Heute Abend 8 1/2 Uhr
Chorprobe.

Reichshallen-Theater.
Südstadt. Marienstraße 16.
3 Minuten vom Bahnhof.
Rendez-vous der meisten Fremden.
Direktion: Karl Hubert Lass.
Donnerstag den 18. April 1895
Auf spezielles geehrtes Verlangen!
Der Pfarrer von Kirchfeld.
Vollständ. mit Gesang in 4 Akten von Ansgar Gruber.
Anfang 8 Uhr.
Weis Nähere Plakatsäulen.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

12. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	754 mm	Ost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 12 1/2	755 „	West	hell
6 „ Abde.	+ 9	755 „	„	„
13. April				
6 U. Morg.	+ 1	754 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 7	754 „	„	„
6 „ Abde.	+ 6 1/2	754 „	„	„

Friedrichsbad Karlsruhe.
Jeden Donnerstag Abend bleibt die Anstalt bis 10 Uhr geöffnet. Kassenschluss präcis 1/2 10 Uhr.
Im grossen Museumssaal zu Karlsruhe.

Samstag den 20. April 1895

KONZERT

des Komponisten
Philipp Bade.

Mitwirkende:
Fräulein **H. Bratanitsch**, Grossherzogliche Hofopernsängerin,
Frau **M. Hoecker**, Grossherzogliche Hofschauspielerin,
Fräulein **Elsa Hancke**, Konzertsängerin,
Herr Generalmusikdirektor **F. Mottl**,
Herr **E. Gerhäuser**, Grossherzoglicher Hofopernsänger,
der **Philharmonische Chor**,
das gesammte **Grossherzogliche Hoforchester**
unter Leitung des Konzertgebers.

Programm.

I. Theil.

1. Vorspiel zur Oper „Die blaue Blume“ R. Louis.
2. **Drei Lieder** für Sopran Ph. Bade.
(Fräulein Elsa Hancke.)
3. „**Ekkehard und die Herzogin von Schwaben**“, grosse
Orchester-Fantasie Ph. Bade.
4. **Drei Lieder** für Tenor Ph. Bade.
(Herr E. Gerhäuser.)

II. Theil.

5. **Zwei Gesänge** mit Orchester Ph. Bade.
6. a) **Prolog** zu „Trauer und Trost“ von Julius Höwig.
(Frau M. Hoecker.)
- b) „**Trauer und Trost**“, symphonische Dichtung für Orchester,
Chor und Orgel Ph. Bade.
Gewidmet Ihrer Königl. Hoheit der Frau Grossherzogin von Baden.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Der Konzertflügel von J. Blüthner, sowie das grosse Harmonium von Burger zu Bayreuth sind aus der Niederlage des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.

Programme mit Texten und Erläuterungen sind an der Abendkasse à 10 Pfennig zu haben.

Preise der Plätze.

Saal I. Abth. (reservirt) 4 Mk.,	Saal (nichtreservirt) 2 Mk.,
„ II. „ 3 „	Gallerie „ 1 „
Gallerie „ 2 „	

Billete sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert, für unnummerirte Plätze auch bei Herrn Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) zu haben.

Generalprobe: Samstag den 20. April, Vormittags halb 11 Uhr. Hierzu sind Billete an der Kasse à 1 Mk. zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.